

## Monatsbericht der AGMV<sup>1</sup> für den Monat September 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie den Monatsbericht der AGMV, in dem eine aktuelle Auswertung der Meldungen aus dem Masern- und Varzellensentinel aus dem Jahr 2009 bis zum September vorgenommen wurde. Derzeit sind pro Monat ca. 900 Meldepraxen (Pädiatrie, Allgemeinmedizin) im Masernsentinel aktiv sowie fast 600 Ärzte im Varzellensentinel.

Weitere Infos finden Sie unter [www.agmv.de](http://www.agmv.de) und [www.rki.de](http://www.rki.de).

### Kurzfassung der Ergebnisse:

- **Masern (keine Veränderung zum Vormonat):** In diesem Jahr wurden der AGMV bis August 2009 insgesamt 32 Masernverdachtsfälle gemeldet; darunter waren 5 laborbestätigte Masern von insgesamt 11 untersuchten Fällen. Die Positivenrate beträgt 2009 demnach bislang 45 Prozent.
- **Varizellen:** In diesem Jahr wurden der AGMV bis September 2009 insgesamt 7.737 Varizellen-Neuerkrankungen gemeldet. Im gleichen Zeitraum 2008 waren es noch 11.006 Neuerkrankungen. Dies bedeutet einen Rückgang von ca. 30 Prozent.

### Die Ergebnisse im Detail:

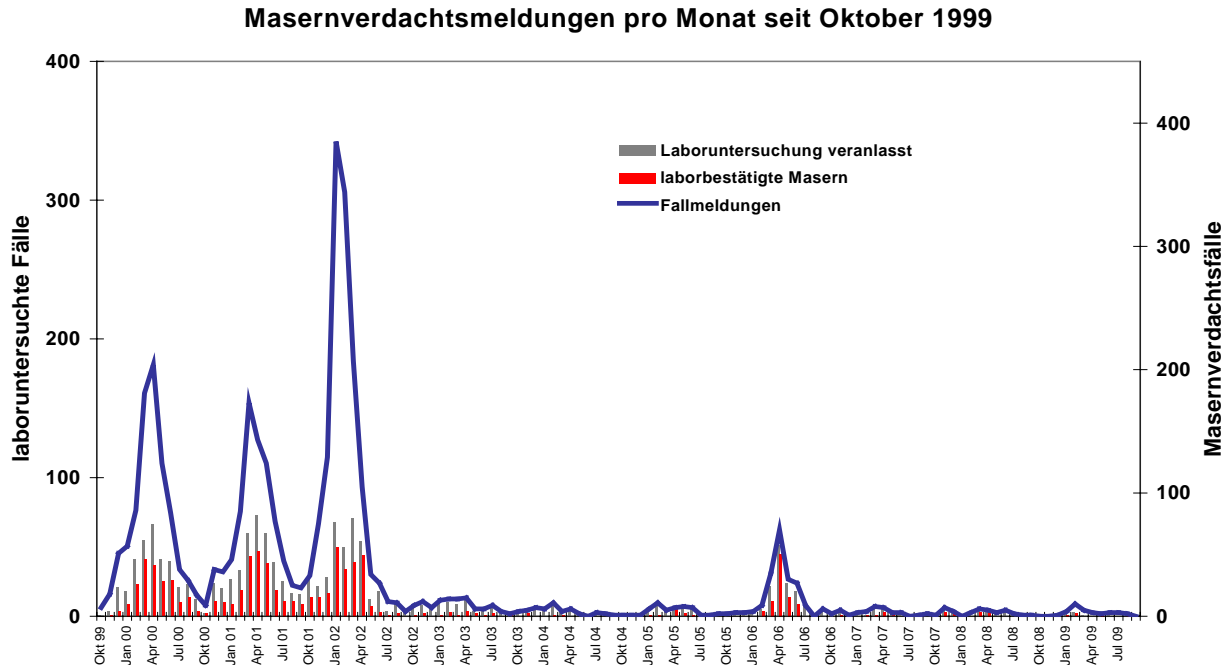
**Masern-Sentinel:** Insgesamt wurden 2009 bisher 32 Masernverdachtsfälle gemeldet; davon wurden 11 laboruntersucht, von denen 5 bestätigt wurden, bei 4 ist der Befund noch offen oder unklar, bei 2 wurden im Labor die Masern ausgeschlossen. Damit sind 30 Masernfälle im Zeitraum Januar bis August 2009 auswertbar. Im September wurde kein Masernverdachtsfall gemeldet.

**Varizellen-Sentinel:** Insgesamt wurden 2009 bislang 7.737 Varizellen-Neuerkrankungen gemeldet, darunter 10 mit Varizellen in Zusammenhang stehende Komplikationen und 675 Varizellen bei Geimpften sowie 1.039 Herpes-Zoster-Fälle (davon 80 bei gegen Varizellen Geimpften). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum war ein Rückgang der komplizierten Verläufe bei Varizellen-Neuerkrankungen von 29 auf 10 zu beobachten.

---

<sup>1</sup> Die AGMV (Arbeitsgemeinschaft Masern und Varizellen) ist eine gemeinsame Initiative des Robert Koch-Instituts (RKI) und der Impfstoffhersteller GlaxoSmithKline und Sanofi Pasteur MSD. Die wissenschaftliche Federführung liegt beim RKI, das keine finanziellen Zuwendungen von den Impfstoffherstellern erhält. Das Deutsche Grüne Kreuz (DGK) ist mit der Durchführung des Projektes beauftragt.

Im September 2009 wurden bislang 311 Varizellen-Neuerkrankungen (Tab. 1) gemeldet, darunter keine Komplikation, 16 mal Varizellen bei Geimpften sowie 98 Herpes-Zoster-Fälle (davon 10 bei gegen Varizellen Geimpften).



**Abb.1: Masernmeldungen pro Monat im Sentinel**

**Tab. 1: Varizellen-Neuerkrankungen in den Bundesländern (monatliche Meldungen der AGMV-Praxen)**

	Jan 09 - Sep 09		September 09	
	Fälle	Meldepraxen	Fälle	Meldepraxen
Baden-Württemberg	1533	120	51	92
Bayern	1634	134	48	103
Berlin	467	37	54	30
Brandenburg	70	13	2	9
Bremen	213	10	4	7
Hamburg	165	10	2	7
Hessen	638	67	32	44
Mecklenburg-Vorpommern	76	25	3	21
Niedersachsen	452	71	17	46
Nordrhein-Westfalen	1272	156	57	108
Rheinland-Pfalz	324	42	11	32
Saarland	94	17	1	11
Sachsen	399	38	10	29
Sachsen-Anhalt	105	24	3	18
Schleswig-Holstein	154	33	6	17
Thüringen	141	26	10	18
<b>Gesamt</b>	<b>7737</b>	<b>823</b>	<b>311</b>	<b>592</b>

Von Januar bis September 2009 wurden insgesamt 1.344 Einzelfallmeldungen erfasst, darunter 14 Neuerkrankungen bei ab 20-Jährigen, 7 Komplikationen bei Varizellen, 555 Fälle von Varizellen bei Geimpften (jeglicher Abstand zur Impfung) sowie 768 Zoster-Erkrankungen.

### Entwicklung der Anzahl von Varizellen-Neuerkrankungen über die Meldejahre

Die folgende Abb. 2 zeigt die Entwicklung der Fallzahlen von Varizellen-Neuerkrankungen pro Monat bezogen auf die Anzahl der Meldepraxen. (Absolute Fallzahlen: 1. Meldejahr Apr05-Mrz06 32.569; 2. Meldejahr Apr06-Mrz07 21.384; 3. Meldejahr Apr07-Mrz08 16.846; 4. Meldejahr Apr08-Mrz09 12.414).

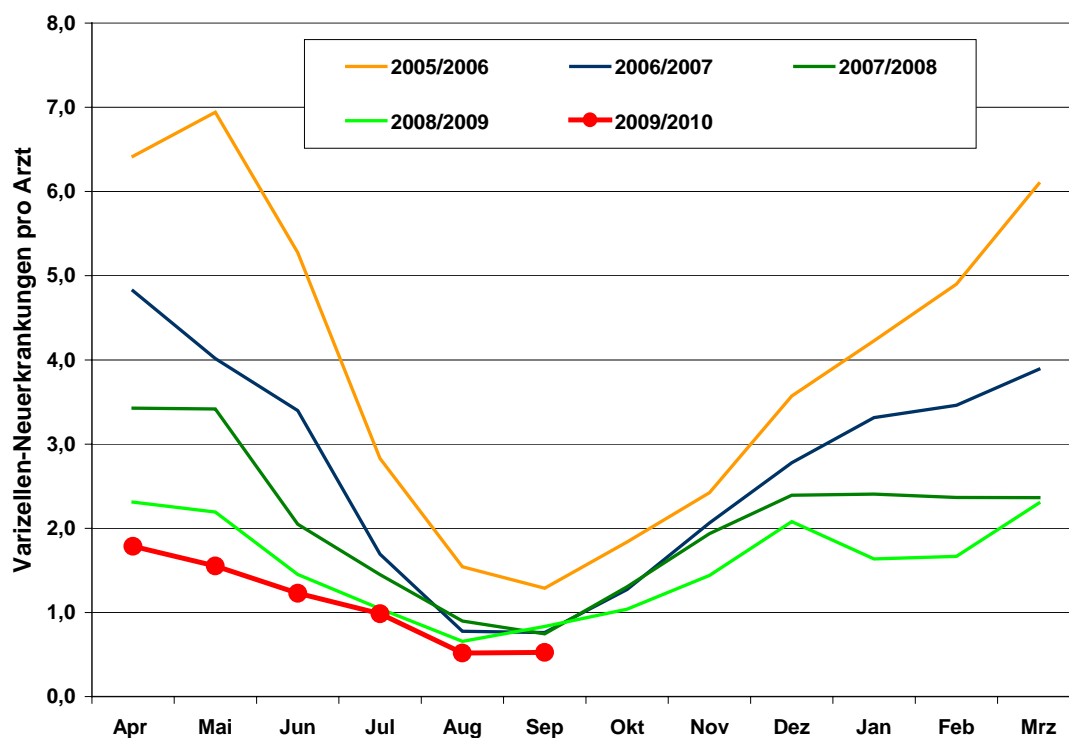


Abb. 2 Varizellenfälle pro Meldepraxis im Sentinel nach Saison

In vier aufeinanderfolgenden Saisons (jeweils April bis März des Folgejahres) sank die Zahl der pro Arztpraxis gemeldeten Varizellenfälle. Dieser Trend setzt sich auch im 5. Meldejahr fort.

### Verabreichte Masern- und Varizellen-Impfungen pro Meldepraxis

Die nachstehende Grafik zeigt die Entwicklung der Impfstoffgaben der jeweils 1. und 2. Impfdosis von masernhaltigen sowie von Varizellen-Mono- und MMRV-Kombinationsimpfstoffen innerhalb des Sentinels.

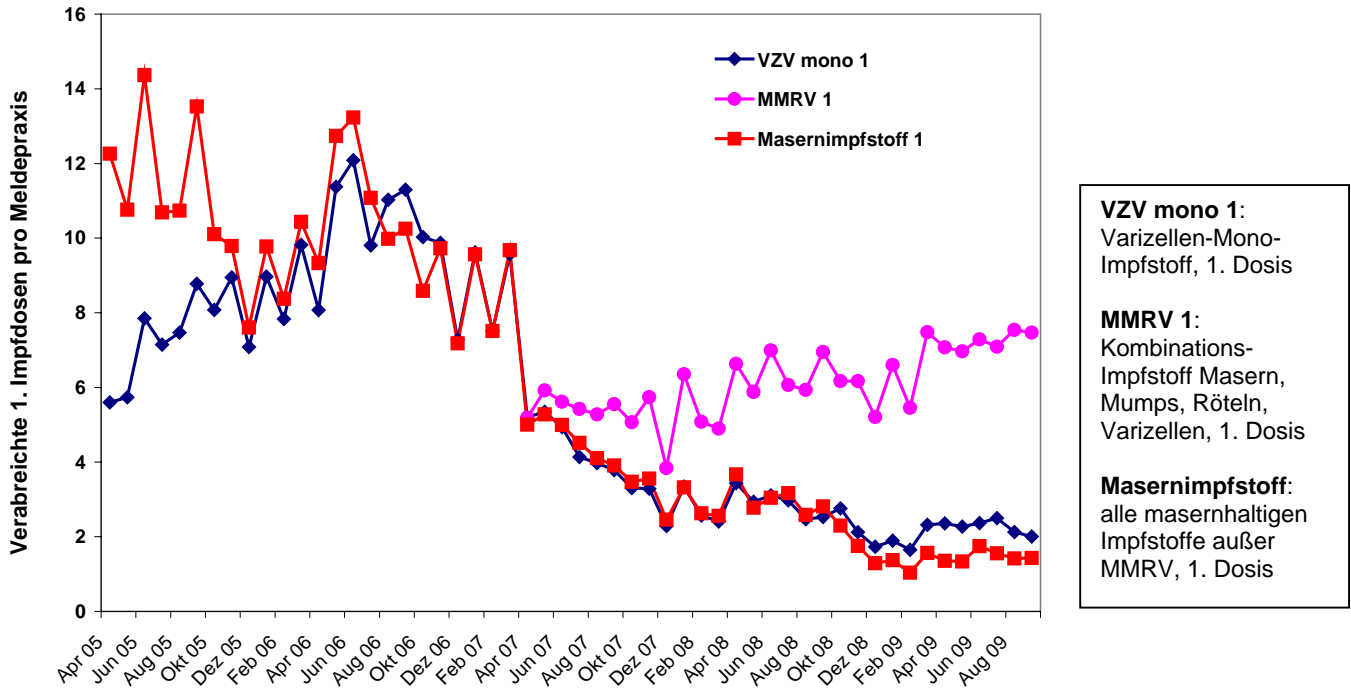
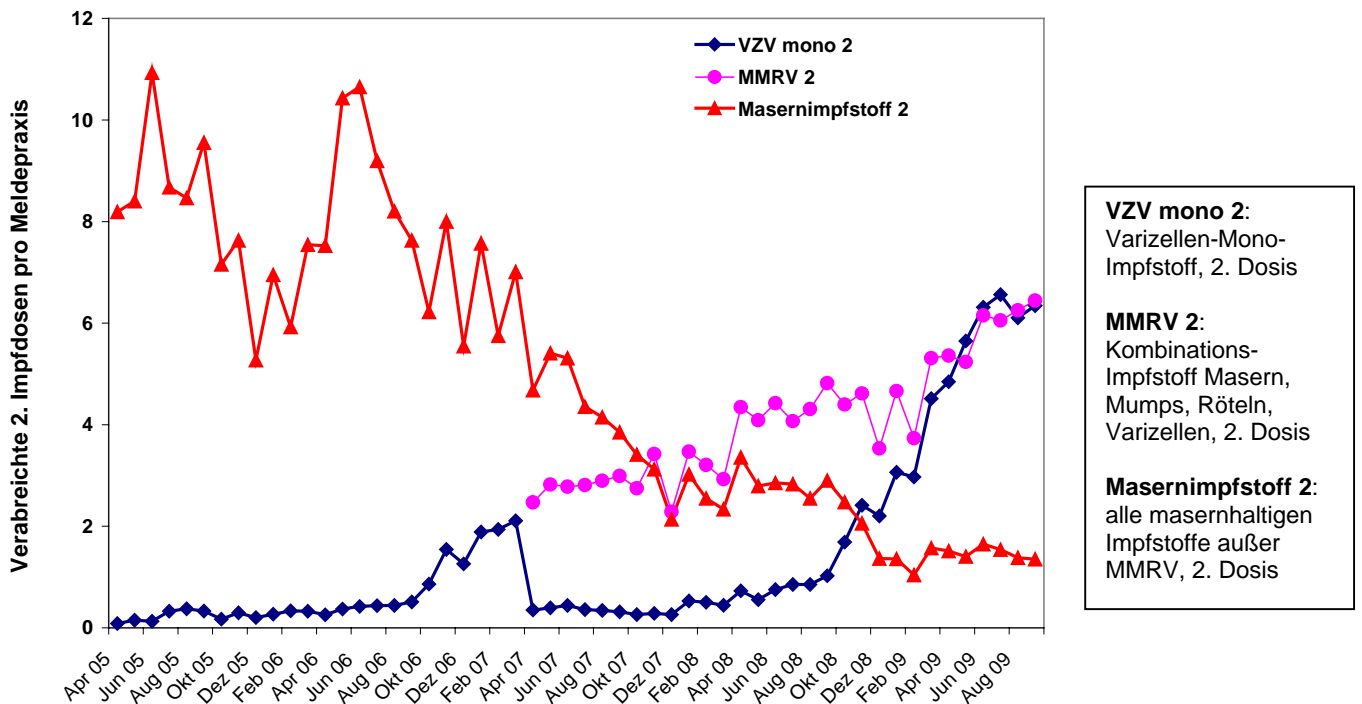


Abb. 3: Anzahl der verabreichten 1. Impfdosen pro Meldepraxis

Die kombinierte Masern-Mumps-Röteln-Varizellenimpfung (MMRV) fand seit Zulassung des Impfstoffes (Herbst 2006) bei den Sentinelärzten gute Resonanz und ersetzte zunehmend die Gabe von anderen masernhaltigen und monovalenten Varizellenimpfstoffen bei der ersten Impfdosis.



**Abb. 4: Anzahl der verabreichten 2. Impfdosis pro Meldepraxis**

Auch die zweite Impfdosis wurde von den Ärzten zunehmend mit MMRV-Kombinationsimpfstoff verabreicht. Seit der Zulassungsänderung für monovalente Varizellenimpfstoffe werden diese deutlich häufiger auch in zweiter Dosis als Nachholimpfung bei bereits 1 Mal geimpften Kinder gegeben.

### Zoster

Im Rahmen des Sentinels werden neben Varizellen-Neuerkrankungen auch Herpes-Zosterfälle erfasst. Seit Aufnahme der Meldetätigkeit 2005 wurden insgesamt 6.855 Krankheitsfälle gemeldet; 2009 waren es bislang 1.039, davon waren 80 gegen Varizellen geimpft. In einer Detailauswertung der Daten ergibt sich bis heute kein Hinweis auf eine Häufigkeitsveränderung oder eine Verschiebung in den Altersgruppen.

### Aktuelle Impfempfehlungen

Die Ständige Impfkommission STIKO am Robert Koch-Institut hat im Juli die neuen Empfehlungen veröffentlicht (Epidemiologisches Bulletin Nr. 30/2009). Die Gabe einer zweiten Dosis der Varizellenimpfung ist nun im Standardimpfkalender verankert. Demnach wird die erste Dosis wie bisher im Alter von 11 bis 14 Lebensmonaten verabreicht, die zweite zwischen 15 und 23 Lebensmonaten, parallel zur MMR-Impfung. Bei bisher nur einmal gegen Varizellen geimpften Kindern soll die zweite Dosis nachgeholt werden (Epidemiologisches Bulletin Nr. 32/2009, S. 328ff). Der Abstand zwischen den beiden Impfungen muss mindestens vier Wochen betragen. Die Fachinformationen der beiden Varizellen-Monoimpfstoffe weisen bereits seit August 2008 das 2-Dosen-Schema aus.